

An architectural rendering of a modern, multi-story building with a grey brick facade and large windows. In the foreground, there are three flagpoles: the European Union flag, the German flag, and the flag of the state of North Rhine-Westphalia. Several people are walking on the sidewalk, and a blue car is parked on the street. The sky is blue with some light clouds.

**Herzlich willkommen  
zum  
Digitalen Trägerdialog  
am 12.11.2020**

## Themen

- Begrüßung
- „Spielregeln“ GoToMeeting
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- Geschäftspolitische Ziele 2021
- Pause
- Maßnahmedurchführung während der Corona-Pandemie
- Stand Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)
- Eingliederungsplanung und Mittelsituation 2021
- Verschiedenes

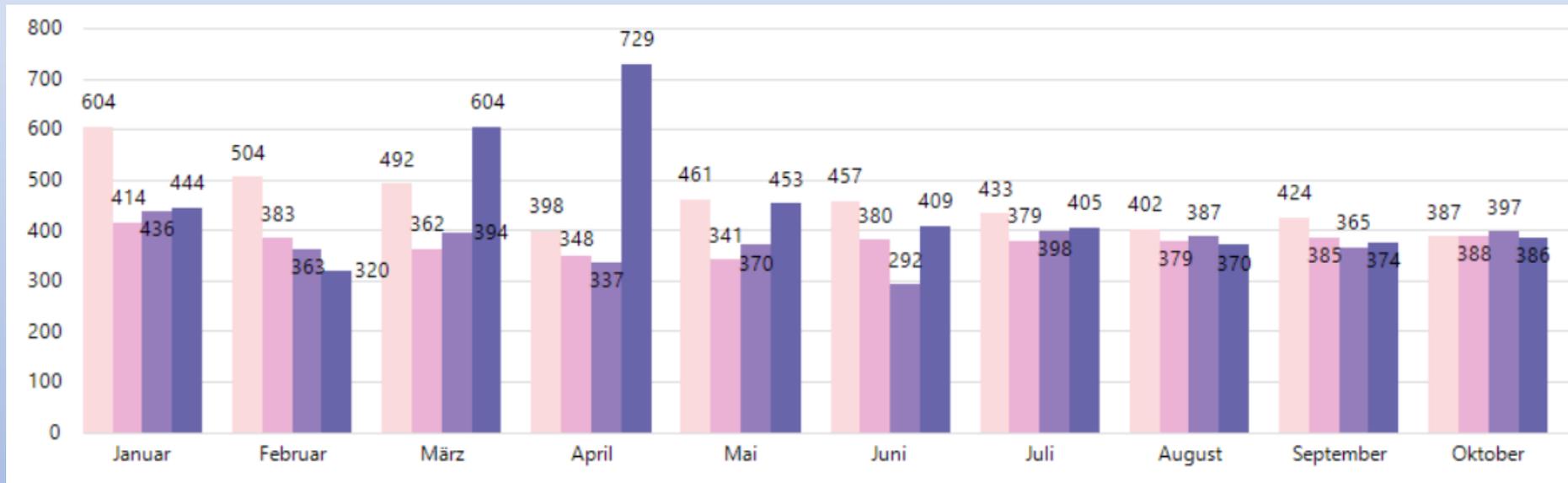
## „Spielregeln“ GoToMeeting

- Bitte schalten Sie Ihr **Mikro aus**, sofern Sie nicht sprechen
- Die **Kamera** können Sie **gerne einschalten**, dann können wir Sie auch sehen 😊
- Melden Sie bitte **Fragen** oder **Redebeiträge** über den **Chat** an, da wir nicht alle Teilnehmenden gleichzeitig sehen können. Wir vermerken Ihre konkrete Frage oder den Wunsch nach einer Wortmeldung.
- Bitte nennen Sie bei Wortbeiträgen Ihren Namen und Träger / Institution.
- Bei Störungen hoffen wir, dass sie nicht zu lange andauern. Ggf. müssen Sie sich neu einwählen.
- Das war's schon, den Rest finden Sie sicherlich selber heraus!

# Aktuelle Sachverhalte und Entwicklungen im Jobcenter EN

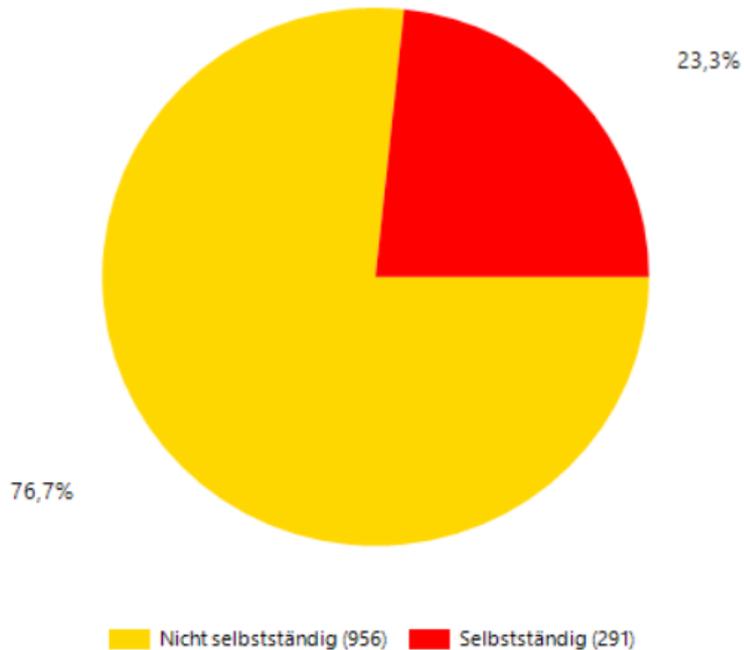
## Entwicklung der Neuanträge

Stand 04.11.2020

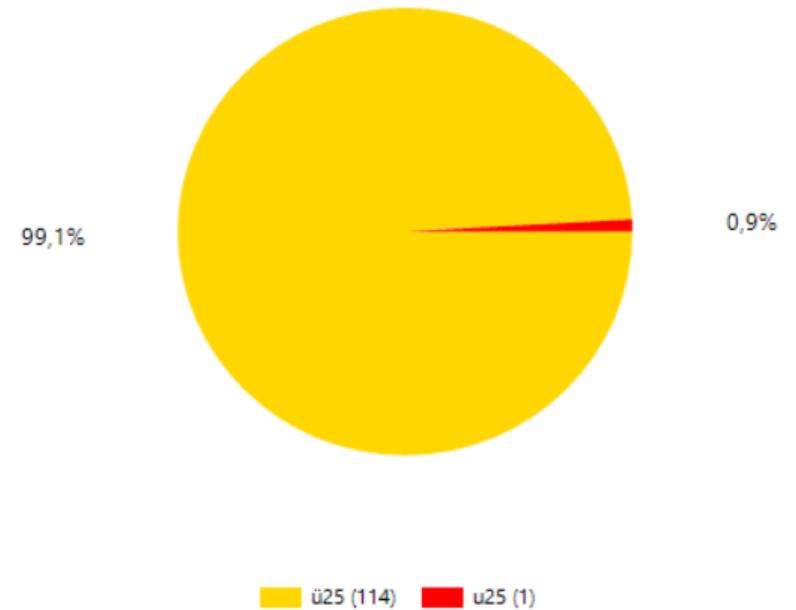


## Entwicklung der Neuanträge im SGB II Stand 04.11.2020

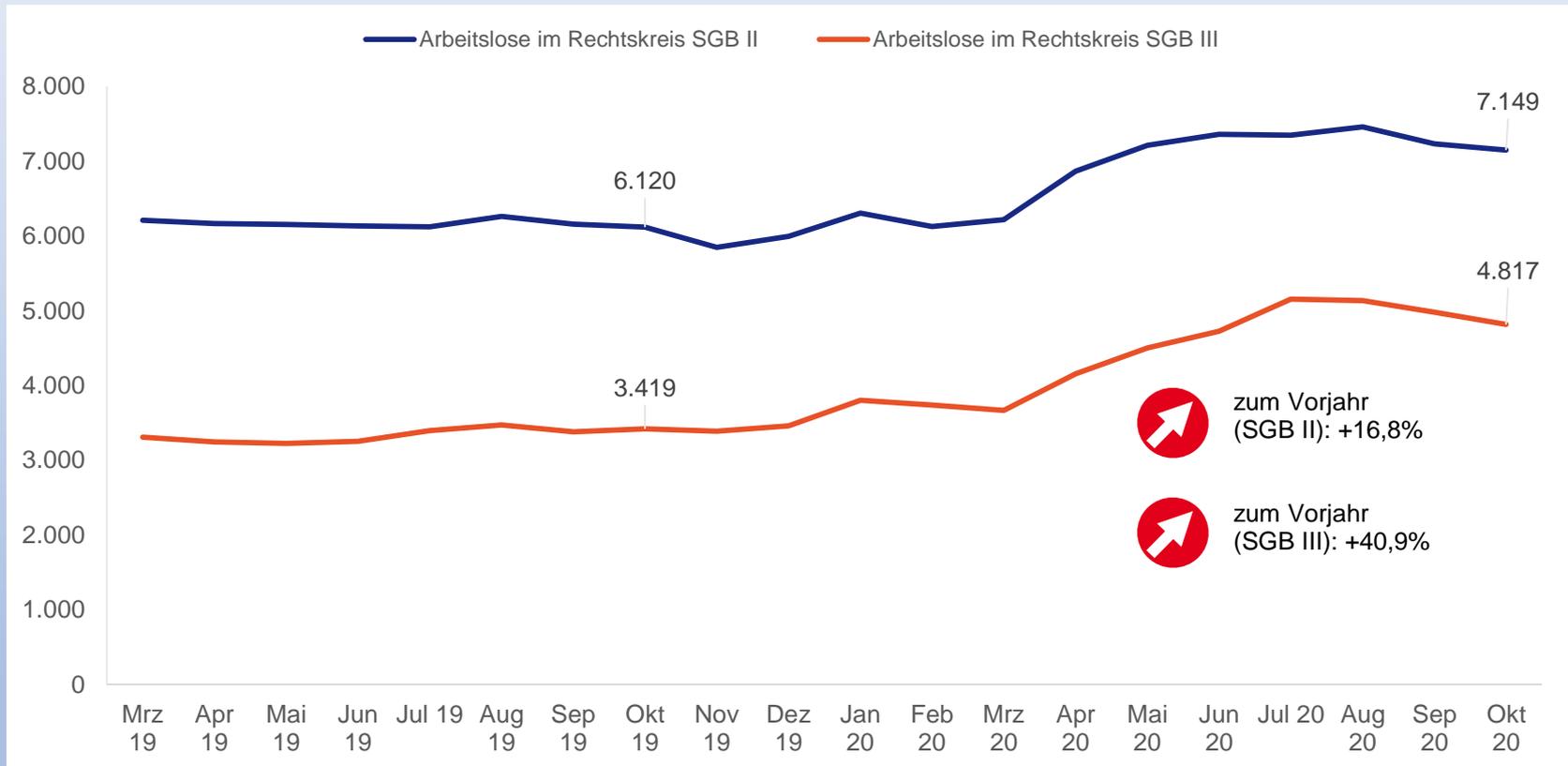
Gesamt Selbstständige/Nichtselbstständige



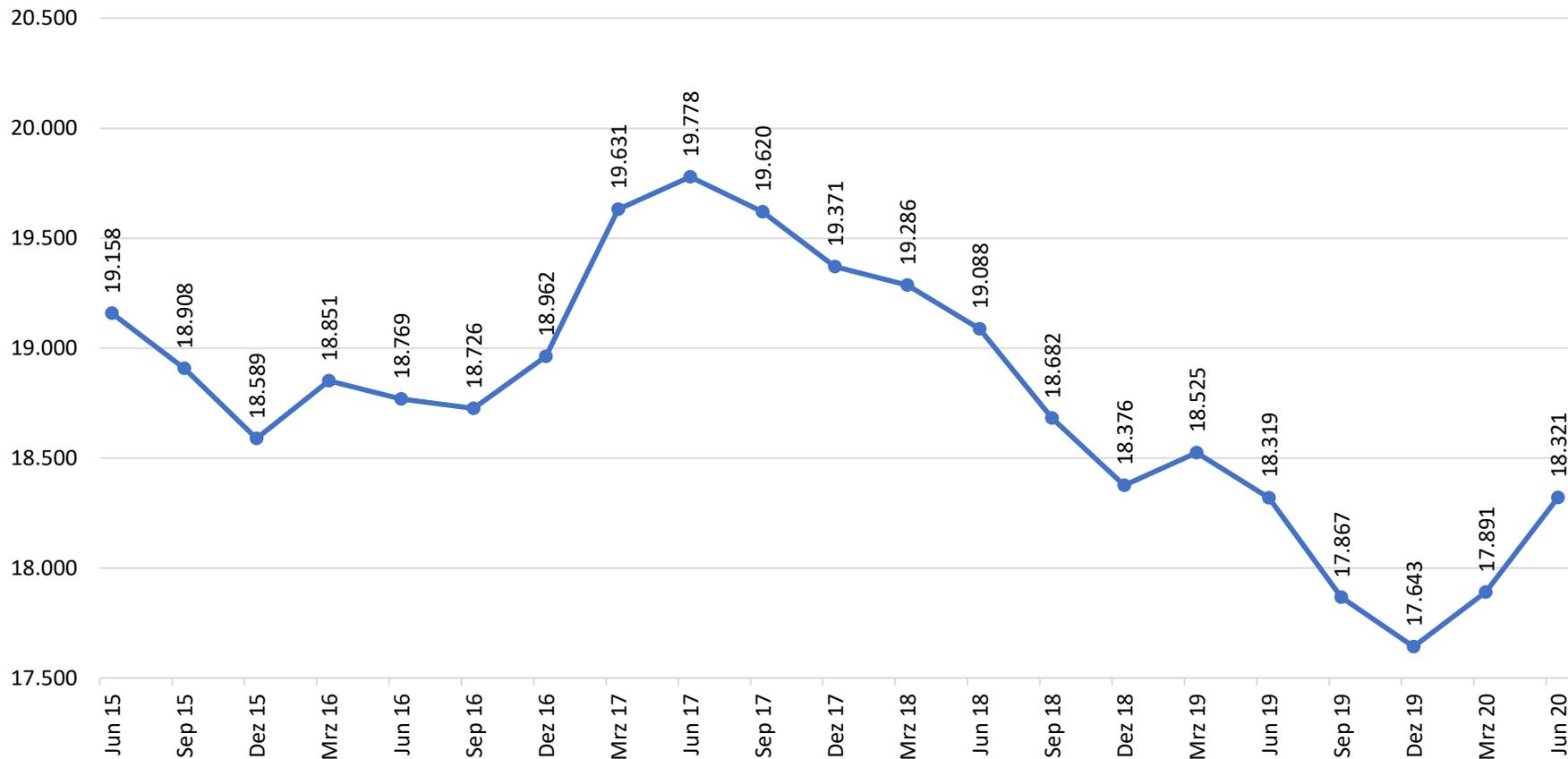
115 Personen mit Kurzarbeitergeld (Stichtag 06.11.2020)



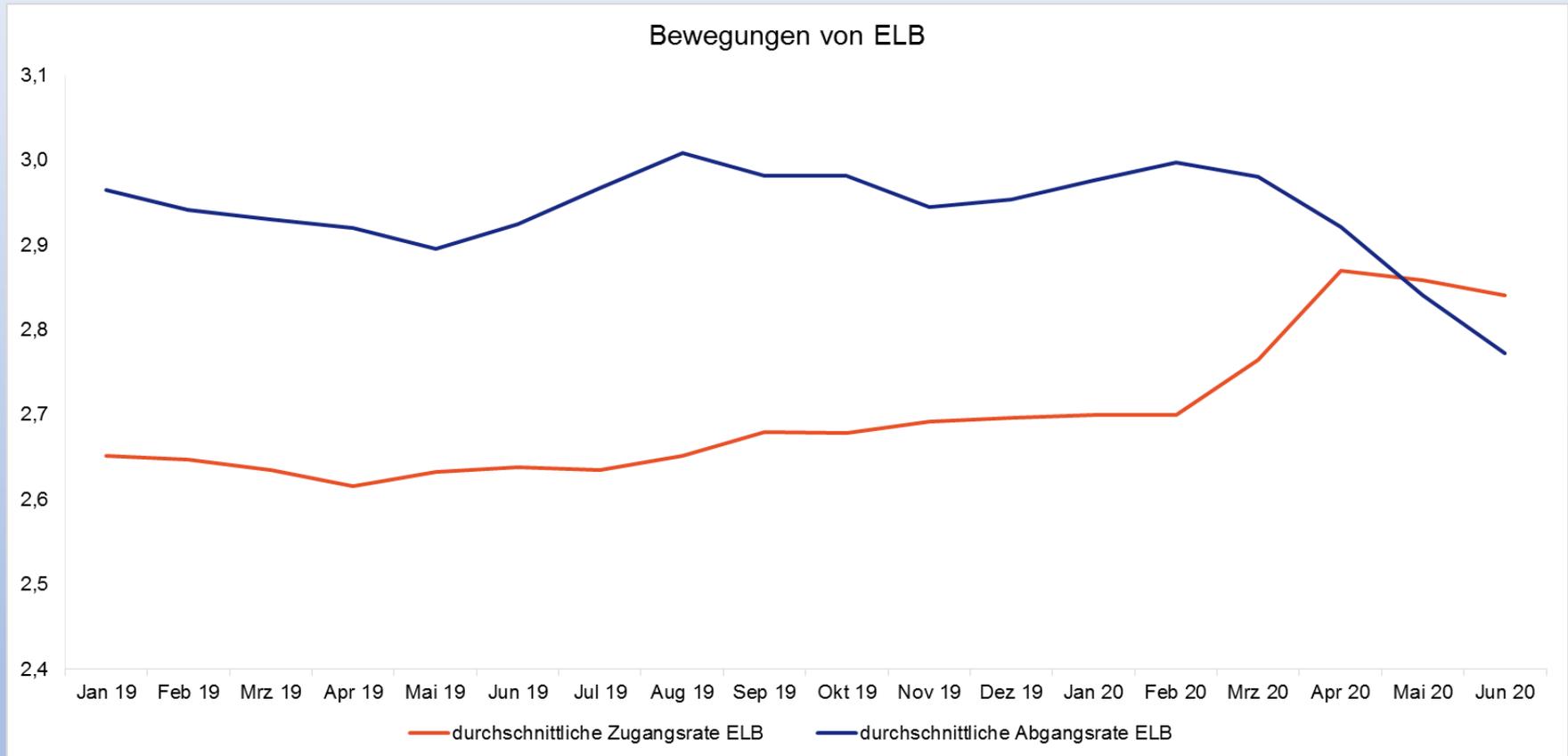
# Entwicklung der Arbeitslosigkeit



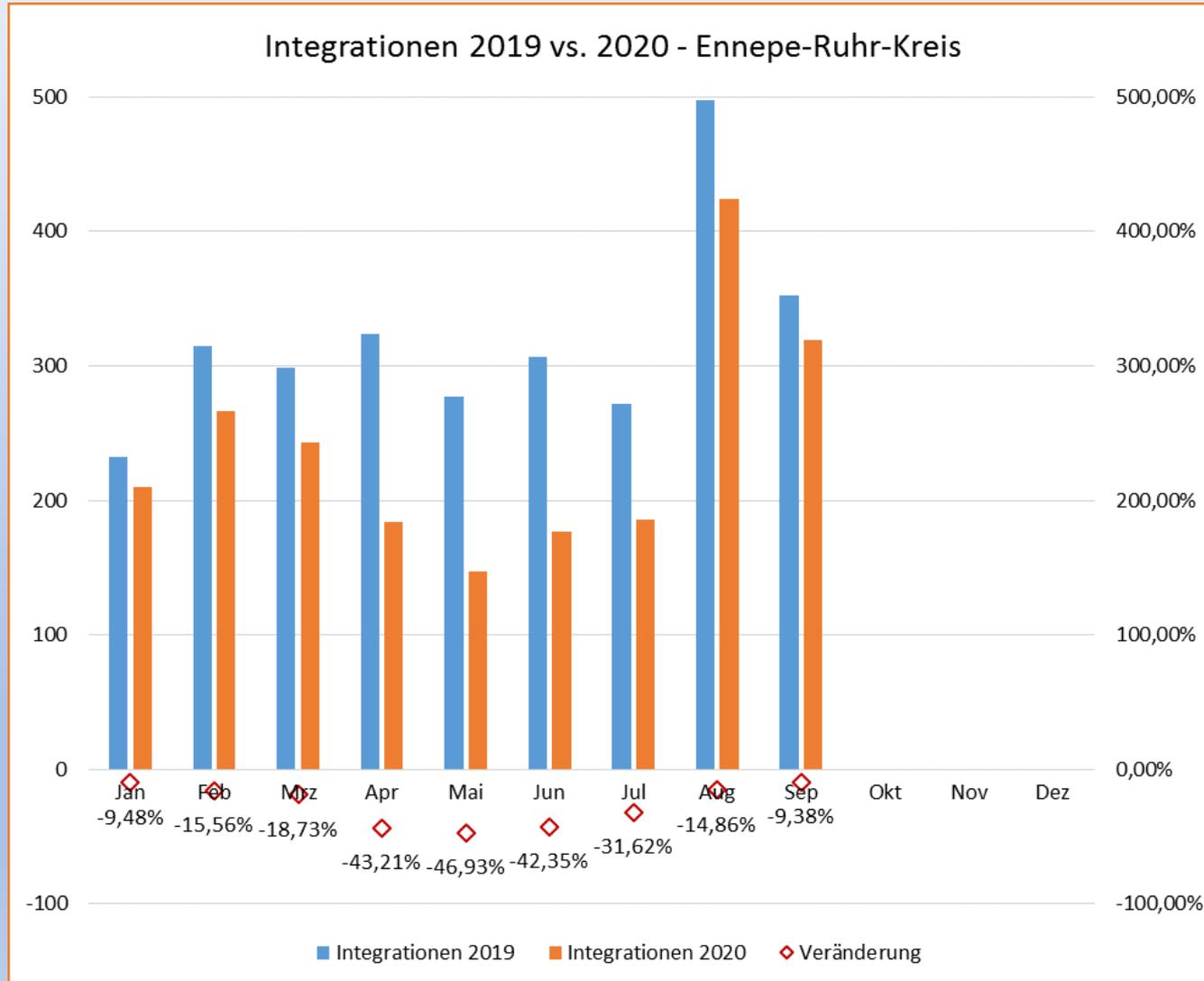
## Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten



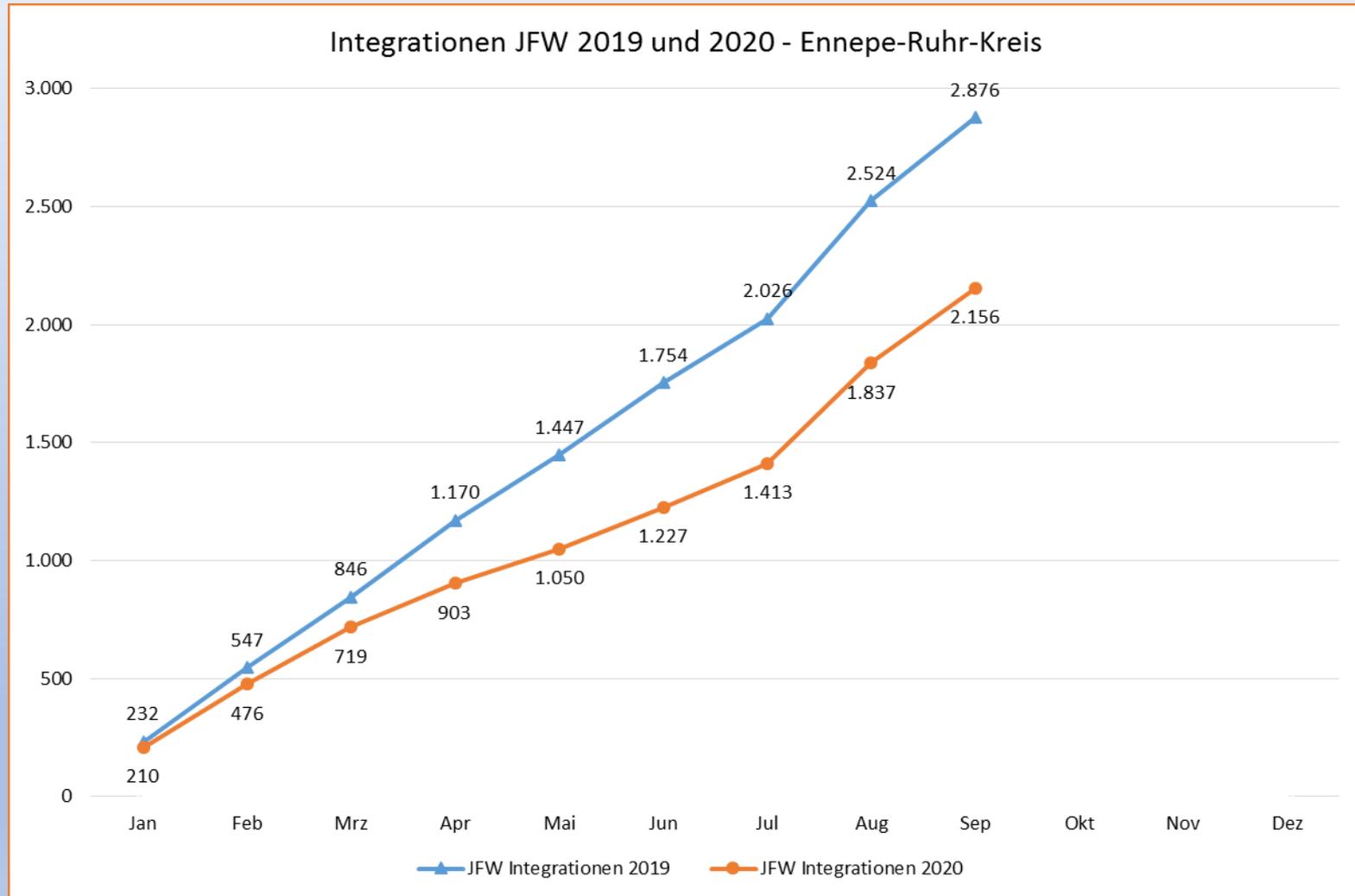
# Zugänge und Abgänge von Leistungsberechtigten



# Entwicklung der Integrationen



# Jahresfortschrittswerte der Integrationen



## Beratung und Leistungssachbearbeitung im JC EN seit März 2020

- Informationen für Leistungsberechtigte und Partner (über Homepage, Infohotline)
- Sicherstellung der Leistungsgewährung durch verstärktes Homeoffice der Mitarbeitenden der Leistungssachbearbeitung
- Vorwiegend telefonische Beratung der Leistungsberechtigten bis 01.06.20
- Ab 01.06. max. 3 Termine / Berater am Tag, parallel weiterhin telefonische Beratung
- Seit dem 02.11. aufgrund der hohen Inzidenzzahlen und neuer Corona-Schutzverordnung erneute Reduzierung der persönlichen Kundenkontakte auf notwendige, dringliche Anliegen der Leistungsberechtigten
- Seit November 2020 Abordnung von 30 Mitarbeitenden überwiegend aus dem aktivierenden Bereich in das Pandemieteam des Kreises

# Geschäftspolitische Ziele 2021

- **Integrationschancen nutzen:**

Bestmögliche Integration von Arbeits- und Langzeitarbeitslosen unter den Gegebenheiten der Corona-Pandemie unter besonderer Berücksichtigung interner Handlungsoptionen. Steigerung der Integrationen bei verbessertem Arbeitsmarkt.

- **Auf Herausforderungen der Corona-Pandemie flexibel reagieren:**

Kontinuierliche Anpassung, Steuerung und Kommunikation jobcenterinterner Prozesse, Abläufe und Standards in Bezug auf eine pandemiegerechte Leistungsgewährung, Beratung und Vermittlung der Leistungsberechtigten sowie erforderlichenfalls die Weiterentwicklung des Maßnahmeportfolios.

# Geschäftspolitische Ziele 2021

- **Einführung des neuen EDV-Fachverfahrens CompAss 21:**

Vorbereitung der Einführung des neuen Fachverfahrens c.A. 21; Programmumstellung zum 01.07.2021 mit vorheriger intensiver Mitarbeiterschulung geplant.

- **Umsetzung Modellvorgaben rehapro:**

Umsetzung und Verstetigung des Modellvorhabens rehapro zur Stärkung der Rehabilitation nach § 11 BTHG für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder drohender Behinderung im Verbund mit dem Jobcenter des Märkischen Kreises und der Deutschen Rentenversicherung.

- **Weiterentwicklung der Jugendberufsagentur:**

Konzeptionierung und Aufbau der JBA gemeinsam mit der AA Hagen und dem Jugendamt der Stadt Witten am Standort Witten in gemeinsamen Räumlichkeiten (One-Stop-Government).

# 10 Minuten Pause



## Historie der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen seit 16.03.20

- Aussetzen nahezu aller Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen ab dem 16.03.2020
  - ⇒ Insgesamt rd. 100 Projekte betroffen, sowie Gutscheinmaßnahmen bei diversen Anbietern und drittfinanzierte Angebote (Sprachkurse, Landes- und Bundesprojekte)
  - ⇒ Das entspricht ca. 2000 Teilnehmendenplätzen
  - ⇒ Zusicherung der Finanzierung aller ausgesetzten Maßnahmen des JC EN gemäß Rechtsauffassung des MAGS NRW bis zum 19.04.20 (BA: 31.03.20)
  - ⇒ Zwischen dem 16.03. und dem 19.04. inhaltliche und organisatorische Vorbereitung inkl. Vertragsänderungen und Umstellung der Angebote in digitale Formate durch Träger und JC EN
- Ab 19.04. Umsetzung in digitaler Form, sofern möglich
- Ab 04.05. wieder Durchführung in Präsenz oder Mischform erlaubt
- Seit 01.07. flächendeckend Umsetzung reiner Präsenzmaßnahmen
- Nur wenige Angebote (AGH) konnten nicht wieder aufgenommen werden

## Weitere Maßnahmedurchführung während Corona

Derzeitige Auffassung MAGS: Keine Unterbrechung der Maßnahmen, Umstellung auf alternative Durchführungsformen ermöglichen, sofern geboten

Flexible Handhabung in Abhängigkeit von der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung sowie den Verfügungen auf örtlicher Ebene notwendig

⇒ Träger können kurzfristig sowohl rein digitale Durchführung als auch Mischform (Hybridform) beim JC EN beantragen

⇒ Maßnahmedurchführung dann je nach Regelungen der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung und der Allgemeinverfügungen möglich

⇒ Laufzeit der Vertragsänderungen bis 31.07.21

⇒ Antragsunterlagen und eine geänderte Richtlinie werden kurzfristig zur Verfügung gestellt

# Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Tatkraft!

Wir wissen, dass es für alle Beteiligten ein enormer Kraftakt gewesen ist, der noch immer anhält.

Sie haben vielen Menschen im Leistungsbezug während der Zeit des 1. Lockdowns bis heute Sicherheit gegeben, unzählige Fragen beantwortet und Verunsicherungen mitgetragen.

Sie haben kreativ, innovativ und sehr schnell digitale und andere alternative Angebote entwickelt, durch die eine Weiterführung nahezu aller Maßnahmen möglich gewesen ist.

Sie haben Hygiene- und Abstandskonzepte entwickelt und passen diese fortlaufend und kurzfristig an, immer mit dem Ziel, Mitarbeitende und Teilnehmende bestmöglich zu schützen.

Dafür möchten wir uns bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich bedanken!

# Stand Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz (SodEG)

## aktueller Stand:

- aktuell 14 Anträge nach dem SodEG bearbeitet  
davon: 2 Weiterleitungen an Fachbereich Gesundheit und Soziales,  
2 Ablehnungen, 2 Rückziehungen des Antrags
- hoher Aufwand in Antragstellung und Bewilligung
  - Ermittlung des zugrundeliegenden monatlichen Durchschnittsbetrags aus zurückliegenden Umsätzen
  - Einbezug vorrangiger Leistungen
- Verlängerung des SodEG bis 31.12.2020 in aktueller Fassung
- ausstehend: abschließende Regelungen zur Ermittlung von Erstattungsansprüchen  
insbes. im Zusammenspiel mehrerer Leistungsträger

# Stand Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz (SodEG)

## Perspektive 2021

- Verlängerung des SodEG 2021 bis zunächst 31.03.2021, optional bis 31.12.2021
- geänderte Zugangsvoraussetzung: unmittelbare Betroffenheit durch Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, kein Stichtag mehr
- Anwendung des Monatsdurchschnitts anhand von festgelegtem Zeitraum vor der Pandemie (03/2019 – 02/2020)
- eigenes Erstattungsverfahren 2021

# Eingliederungsplanung 2021 - Mittelsituation

	Voraussichtliche Mittel 2021 in €	Mittel 2020 in €
<b>Verwaltungsmittel – insgesamt</b>	<b>29.729.667</b>	<b>29.354.667</b>
<b>Verwaltungsmittel</b> - Bund (ohne kommunalen Anteil)	25.110.758	24.792.758
zzgl. Entnahme aus den Eingliederungsmitteln Bund	100.000	100.000
<b>Verwaltungsmittel</b> – kommunaler Anteil	4.518.909	4.461.909
<b>Eingliederungsmittel – Bund</b>	<b>23.528.928</b>	<b>23.235.673</b>
<b>davon:</b>		
davon Eingliederungsmittel ohne „JobPerspektive“	23.028.928	22.718.273
davon „JobPerspektive“ § 16e SGB II a.F.	500.000	517.400
zzgl. Einnahmen aus Rückforderungen (nur nachrichtlich)	50.000	50.000
abzgl. Entnahme aus den Eingliederungsmitteln Bund	100.000	100.000
<b>Eingliederungsmittel – Bund insgesamt zur Verfügung</b>	<b>23.428.928</b>	<b>23.135.673</b>
zusätzliche Mittel aus dem <b>Passiv-Aktiv-Transfer</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.450.000</b>
im Rahmen der Umsetzung des §16i SGB II (Prognose)		
<b>Kommunale Eingliederungsmittel</b>	<b>780.000</b>	<b>780.000</b>

# Verteilung der Eingliederungsmittel 2020/2021 im Vergleich

## Mittelverteilung ausgewählter Instrumente

	Eingliederungs- planung 2020 Stand: 18.10.19	Ausgaben HHJ 2020 Hochrechnung zum Jahresende Stand: 15.10.20	Eingliederungs- planung 2021 Stand: 26.10.20
Aktivierungsmaßnahmen nur für Jüngere (§ 45 SGB III)	2.043.263,35 €	1.862.571,86 €	1.820.035,88 €
BaE (§ 76 SGB III)	782.393,07 €	635.119,13 €	873.892,45 €
abH (§ 75 SGB III) (ab 2021 ASA flex)	124.472,46 €	130.994,28 €	73.042,20 €
EQ (§ 54a SGB III)	100.000,00 €	100.000,00 €	150.000,00 €
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (§ 16h SGB II)	505.986,91 €	563.617,15 €	602.783,64 €
Assistierte Ausbildung Phase 2 (ASA flex)	0,00 €	0,00 €	158.500,00 €
FbW - Umschulung und Fortbildung (§§ 81 ff. SGB III)	1.880.000,00 €	1.490.000,00 €	1.900.000,00 €
Aktivierungsmaßnahmen ü25 (§ 45 SGB III) inkl. AVGS	7.037.598,23 €	5.518.745,72 €	7.504.601,95 €
Arbeitsgelegenheiten (§ 16d SGB II)	2.059.649,47 €	1.061.165,11 €	1.684.285,88 €
Teilhabe am Arbeitsmarkt (§16i SGB II) nur EgT	3.560.000,00 €	3.043.500,00 €	3.451.380,00 €
Einstiegsgeld ( § 16b SGB II)	325.000,00 €	572.500,00 €	600.000,00 €
Eingliederungszuschüsse (§§ 89 ff. SGB III)	2.200.000,00 €	1.870.000,00 €	2.500.000,00 €

# Planungen 2021 im Eingliederungsbereich

- Familiencoaching (Beratung der ganzen Bedarfsgemeinschaft) ausweiten
- StartEN und NeustartEN zusammenführen zu einer großen Vermittlungsmaßnahme für ü25
- Vermitteln und Begleiten und Work First zusammenführen zu einer großen Vermittlungsmaßnahme für u25
- Einzelcoaching ausweiten
- Assistierte Ausbildung Phase 2 (ASA flex) löst abH ab
- Digitale Basiskompetenzen als Querschnittsthema in neuen Ausschreibungen
- Auf „neue Zielgruppen“ vorbereiten, FbW und AVGS stärker nutzen als bisher
- § 16h in Schule einbringen (derzeit Modell in Gevelsberg)
- Mehraufwandsentschädigung bei AGH auf 1,50 € (u25) bzw. 1,80 € (ü25) erhöhen
- §16i Förderungen bei 250 Fällen belassen (Nachbesetzungen möglich)

# Übersicht ü25 Vergaben von Arbeitsmarktdienstleistungen

(Planungen vorbehaltlich Zustimmung durch Arbeitsmarktausschuss)

Projektname	Geplanter Beginn	Zielgruppe	Zielsetzung
Familiencoaching	01.04.21	BG's ab 2 Personen a) Zugewanderte u. Geflüchtete b) alle ELB	Ganzheitlicher Aktivierungsansatz
Ü25 StartEN	01.03.21	Arbeitsmarktnähere ELB ü25	Vermittlung 1. AM
Ü25 Einzelcoaching	01.07.21	ELB mit erhöhtem individuellen Beratungsbedarf	Beseitigung individueller Vermittlungshemmnisse, Aktivierung, Stabilisierung und Heranführung
Ü25 Coaching für Erwerbstätige	01.08.21	ELB in nicht auskömmlichen Beschäftigungsverhältnissen	Vermittlung in sozialversicherungspflichtige, auskömmliche Beschäftigung
Ü25 Aktivcenter Frauen und Alleinerziehende	01.09.21	Arbeitsmarktfernere Frauen und Alleinerziehende	Aktivierung, Stabilisierung, Heranführung
Ü25 EU Bürger	01.12.21	Zugewanderte aus Südosteuropa	Aktivierung, Stabilisierung, Heranführung
Ü25 Coaching § 16e/i	01.08.21	Beschäftigte in geförderter Beschäftigung nach § 16e/i SGB II	Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses
Ü25 Aktivcenter	01.02.22	Arbeitsmarktfernere ELB und Geflüchtete	Aktivierung, Stabilisierung, Heranführung
Ü25 Hilfe zur Arbeit	01.01.22	Arbeitsmarktferne ELB mit ungesicherter Wohnsituation	Aktivierung und Stabilisierung

# Übersicht u25 Vergaben von Arbeitsmarktdienstleistungen

(Planungen vorbehaltlich Zustimmung durch den Arbeitsmarktausschuss)

Projektname	Geplanter Beginn	Zielgruppe	Zielsetzung
<b>U25 Vermitteln und Begleiten</b>	01.07.21	Arbeitsmarktnähere u25	Vermittlung EQ, Ausbildung, Arbeit
<b>U25 ASA Flex</b>	01.07.21	U25 während EQ oder Ausbildung	Begleitung und Unterstützung des Azubi und Betriebes
<b>U25 koop. BaE</b>	01.09.21	Kooperative Ausbildung benachteiligter Jugendlicher	Ausbildung
<b>U25 Lernen und Ausbildung</b>	01.09.21	Jugendliche in Schulabschlussklassen des 2. Bildungsweges	Stabilisierung und Vermittlung in Ausbildung nach dem Schulabschluss
<b>U25 Aktivierungshilfen Pro</b>	01.11.21	Jugendliche und junge Erwachsene mit multiplen Problemlagen	Aktivierung und Stabilisierung

Gemeinsam mit AA Hagen in Planung: Angebot zur Vermittlung digitaler Basiskompetenzen für u/ü25

# Eingliederungsmittel – Verteilung nach Zielgruppen

Zielgruppe/Zielsetzung	Mittelansatz 2021	Anteil in % am EgT
spezielle Maßnahmen für Jüngere	3.678.254,17 €	14,58%
Maßnahmen für Rehabilitanden und Schwerbehinderte	420.000,00 €	1,66%
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	1.900.000,00 €	7,53%
Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen (§ 45) inkl. AVGS für diverse Zielgruppen	7.504.601,95 €	29,75%
Einzelförderungen (Vermittlungsgutschein, Einzelförderung § 16f, Vermittlungsbudget, Fahrkosten, etc.)	672.250,00 €	2,66%
Eingliederungszuschüsse, Einstiegsgeld und Förderung Existenzgründung	3.262.456,00 €	12,93%
Sozialer Arbeitsmarkt <b>inkl. PAT</b> (§16d, §16e a.F., §16e n.F., §16i SGB II)	7.791.365,88 €	30,88%
<b>Gesamtsumme EgT (zur Verfügung) inkl. Mittel aus PAT</b>	<b>25.228.928,00 €</b>	<b>100,00%</b>

## Verschiedenes

- Das Arbeitsmarktprogramm finden Sie in Kürze auch auf unserer Homepage unter <https://www.enkreis.de/arbeitsberuf/fuer-traeger/arbeitsmarktprogramme.html>
- Bitte reichen Sie Ihre Abrechnungen in diesem Jahr bis zum 11. Dezember 2020 ein. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Auf Wiedersehen und alles Gute für die  
kommenden Wochen und Monate!